

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 33.

Sonntag, den 2. Februar.

1840.

Vom 25. bis 31. Januar sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 25. Januar.

Eine Wöchnerin 24 Jahre, Hrn. Fr. Moritz Siegel's, Bürger's u. Kramers Ehegattin, in der Grimm. Straße; st. am Kindbettfieber.
Ein Junggeselle 23 Jahre, Hr. Leopold Seeger, Handlungs-Commis, in der Holzgasse; st. an der Lungenschwindsucht.
Ein Mädchen 2½ Jahre, Karl Gottlob Pegau's, Maurergesellen's S., in der kleinen Burggasse; st. an einer Unterleibsfrankh.
Ein Mädchen 4 Wochen, Johann Gottfried Seitel's, Zimmergesellen's Tochter, in der Antonstraße; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 26. Januar.

Ein Mann 79 Jahre, Johann Gottlieb Ganzauge, Perrückenmachergeselle, in der Nicolaistraße; st. an Altersschwäche.
Ein Mann 58 Jahre, Johann Gottlob Rehnitz, Aufläder, in der Gerbergasse; starb an einer Brustkrankheit.

Montags, den 27. Januar.

Eine Frau 56 Jahre, Hrn. Joh. Fr. Köhlsche's, Cassen-Agentens geschiedene Ehefrau, in der Münzgasse; st. an der Abzehrung.
Eine unverh. Frauensperson 75 Jahre, Johanne Rosine Listing, Einwohnerin, im Paulinum; starb am Schlagflusse.
Eine Frau 50 Jahre Georg Heinrich Meerboth's, Einwohnere's Witwe, in der Ritterstraße; st. an einer Brustkrankheit.
Eine unverh. Frauensperson 49 Jahre, Joh. Ehr. Reinsberg, Einwohnerin, in der Ulrichsgasse; st. an der Brustwassersucht.
Eine unverh. Mannsperson 48 J., Joh. Gottfr. Löbnitz, Handarbeiter, im Jakobshospital; st. an einer nervösen Brustentzündung.
Ein Knabe 8 Tage, Joh. Friedrich Meyers, Tapezierergehilfens Sohn, in der Grimma'schen Straße; st. am Steckflusse.
Ein unehel. Mädchen 3 Wochen, in der großen Windmühlengasse; starb an Schwäche.

Dienstags, den 28. Januar.

Eine Frau 71½ Jahre, Hrn. Johann Friedrich Fischers, vormaligen Bürger's und Besizers einer Buchdruckerei Witwe, Versorgte im Georgenhause; starb an Altersschwäche.
Ein Mädchen 14 Tage, Hrn. Joh. Fr. Schröters, Bürger's u. Kupferstechers S., in der Zeißer Straße; st. am Schlagflusse.
Eine Frau 65 Jahre, Alexander Marschalls, Einwohnere's Ehefrau, in der Fleischergasse; starb an der Brustwassersucht.
Eine Jungfer 30 Jahre, Gottfr. Meißners, Verwalters aus Schleuditz S., im Jakobshospital; st. am schleichenden Nervenfieber.
Ein Junggeselle 21 Jahre, Hermann Ahren's, Schossergeselle, im Jakobshospital; starb an der Schwindsucht.

Mittwochs, den 29. Januar.

Ein Knabe 4½ Jahre, Hrn. Karl Louis Friedrich Wilhelm Gustav von Alvenslebens, Privatgelehrten's Sohn, in der Rosenthalgasse; starb an einer Drüsenkrankheit.
Ein Mann 69 Jahre, Hr. Johann Karl Heinicke, Bürger und Hausbesizer, in der Johannisg.; st. an Altersschwäche.
Ein Junggeselle 20 Jahre, Hrn. Christian Friedrich Gottlob's, vormaligen Bürger's und Buchbindermeisters hinterlassener Sohn, Klempnergeselle, am Peterskirchhofe; starb an einer Brustkrankheit.
Ein Mann 47 Jahre, Gottlob Landmann, Zimmergeselle, in der kleinen Windmühlengasse; st. an einer Brustkrankheit.
Eine unverh. Mannsperson 24½ Jahre, Friedrich August Erdmann Harnisch, Corporal im königl. sächs. ersten Schützen-Bataillon, im Militairhospital; starb an der Brustfellentzündung.

Donnerstags, den 30. Januar.

Ein Mann 72 Jahre, Hr. Karl Gottl. Bloch, der Gold- u. Silberdrahtzieher Oberältester, in der Nicolaistraße; st. an Altersschwäche.
Eine unverh. Mannsperson 54 J., Hr. Siegfried Rudolph, Bürg. u. Tuchsheererstr., in der Frankf. Straße; st. am Schlagflusse.
Ein Mädchen ½ Jahr, Hrn. Ferd. Strellers, Bürger's u. Univ.-Buchbindermeisters Tochter, in der Ritterstraße; st. an Krämpfen.
Eine unverh. Frauensperson 53 Jahre, Johanne Rosine Sandig, aus Ritscher bei Borna, in der homöopathischen Heilanstalt; starb an der Wassersucht.

Freitags, den 31. Januar.

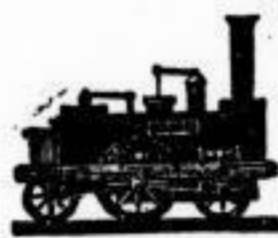
Eine Frau 77½ Jahre, Hrn. Joh. Gottfr. Schrãblers, Bürger's u. Perrückenmachers Witwe, in der Gerberg.; st. an Altersschwäche.
Ein Mann 64½ Jahre, Hr. Karl Fr. Enke, Bürger, Bierschenke u. Hausbesizer, in der Burgstraße; st. an der Brustwassersucht.
Eine Frau 68 Jahre, Hrn. Joh. Gottl. Hennicke's, Zeichners Witwe, in der Nicolaistraße; st. an einer Brustkrankheit.
Ein Knabe 10 Jahre, Gottlob Zwinscher's, Handarbeiters Sohn, am neuen Kirchhofe; starb an einer Drüsenkrankheit.
12 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhause, 3 aus dem Jakobshospital, 1 aus dem Militairhospital, 1 aus der homöopathischen Heilanstalt, zusammen 31.

Vom 25. bis 31. Januar sind geboren:

12 Knaben, 17 Mädchen, zusammen 29 Kinder.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 2. Februar, Ludwig der Elfte in Peronne, romantisches Gemälde nach Walter Scott's Quintin Durward von Auffenberg.



Leipzig, Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Nachern
und Burzen.

Sonntag, den 2. Febr., Nachmittag 2 Uhr,
zurück Nachmittag 4½ Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

Befanntmachung.

Obgleich die Leipziger Asphalt-Compagnie schon seit beinahe zwei Jahren besteht, so hat die Direction bis jetzt doch unterlassen, in öffentlichen Blättern auf die Leistungen des ihrer Leitung anvertrauten Instituts hinzuweisen, weil sie zuvor aus Erfahrung die Ueberzeugung erlangen wollte, daß die von der Compagnie gefertigten Arbeiten den hiesigen Verhältnissen in jeder Hinsicht entsprechen. Da nun viele Arbeiten, welche in Leipzig, Dresden, in den Schönburgschen Herrschaften, den Sächsischen Herzogthümern und andern Orten hergestellt worden, den Einwirkungen der Sonnenhitze und der Winterkälte allenthalben ohne den geringsten Nachtheil widerstanden haben, so kann mit der größten Zuversicht ausgesprochen werden, daß

die Asphalt-Masse, wie sie von der Leipziger Compagnie angewendet wird, allen hiesigen klimatischen Verhältnissen vollkommen entspricht;

und demnach erlaubt sich die Direction beim Herannahen der Jahreszeit, zu welcher viele neue Bauten angefangen werden, ihre Arbeiten zu empfehlen; die Compagnie übernimmt für dieselben eine 5jährige Garantie in sofern, daß sie solche Reparaturen, welche nicht durch vorsätzliche Zerstörung oder Mangelhaftigkeit des Unterbaues herbeigeführt werden, während dieser Zeit unentgeltlich besorgt.

Asphalt-Arbeiten sind besonders anwendbar zu flachen Bedachungen von Häusern, zu Belegung von Terrassen, Balcons, zu Trottoirs, Höfen, Hausfluren, Vorsälen, Treppenhäusern, Küchen, Kellern, Waschküchen, Pferdeböden, zu Rinnen, zur Ableitung ätzender Flüssigkeiten etc.

Prospecte, enthaltend die Preise der verschiedenen Asphalt-Arbeiten, so wie die übrigen Bedingungen bei denselben, sind auf dem Comptoir von Dufour Gebr. & Comp., Tuchhalle, Treppe B., unentgeltlich zu haben.

Leipzig, den 1. Februar 1840.

Die Leipziger Asphalt-Compagnie.

Lebens-Versicherungsbank für Deutsch- land in Gotha.

So weit sich die Ergebnisse dieser Anstalt im verwichenen Jahre bis jetzt übersehen lassen, sind sie für alle Interessenten derselben höchst erfreulicher Art.

In Folge zahlreichen neuen Zugangs wird sich die Summe der laufenden Versicherungen für den Jahreschluß auf ungefähr 15,700,000 Thaler, die Zahl der Versicherten auf 9500 Personen und der Bankfonds auf 2,200,000 Thaler stellen. An Sterbefällen sind bis jetzt nur 122 mit 207,000 Thln. Versicherungssumme angemeldet resp. berichtet, ein Betrag, der weit hinter der Erwartung zurückbleibt und eine ansehnliche Dividende in Aussicht stellt.

Wir benutzen diese Anzeige, um alle diejenigen, welche für den Fall ihres unvorhergesehenen Todes eine dauerhafte Versorgung der Ihrigen begründen wollen, zur Theilnahme an jener blühenden Anstalt einzuladen.

Leipzig, den 1. Februar 1840.

Becker & Comp.

Empfehlung. Schmelz, Gold- und Silberflinker, Folie, fein vergoldete Schnallen à Stück 2 bis 6 Gr., zu Maskenanzügen passend, empfiehlt F. A. Poyda am Markte.

Brochen zu herabgesetztem Preise, ferner Ohrgehänge und Glocken, Kopfnadeln, Armspangen etc. empfiehlt F. A. Poyda am Markte.

* Sehr schöne Ballwesten in Sammet und Seide, elastisch bearbeitet, sind wieder zu haben Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 26—27. S. E. Hoyer.

Echte Braunschweiger Schladwurst, mar. Silberlachs und mar. Kal, große Lüneburger Bricken, Frankfurter Wurst, großkörnigen Caviar erhielt wieder frisch U. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

* * * Kuhmaulsalat mit Remoladensauce à Port. 2 Gr., fein marinirte Häringe mit Capern, Champignon etc. à 2 Gr., marinirte Häringe mit Remoladensauce à 2 Gr., geräucherte Lachshäringe à Stück 1 Gr., gekochten Schinken und Rindszunge, frische Sülze und Bricken

empfehlen als vorzüglich gut

C. F. Kunze,

große Fleischergasse Nr. 27/290, dem gold. Anker gegenüber.

* Große ungar. ger. Rindszungen, neue franz. Kath.-Pflaumen und neue rheinische Brunellen erhielt Friedr. Schwennicke.

Mehre gute Maskenanzüge für Herren, aus einer Privat-Garderobe, die nie verliehen waren, sollen billig verkauft werden: neben dem Heilbrunn, Brühl Nr. 72, 4 Treppen vorn; Ansicht täglich nach 5 Uhr.

* Echte Herrnhuter Wachsdochtlichter von ausgezeichneter Qualität empfiehlt billigt Friedr. Schwennicke.

Zu verkaufen liegt auf dem Schimmelschen Gute am Floßthore eine Partie Mauerrohr. Näheres bei Herrn André daselbst.

Reise - Utensilien,

als: lederne Koffer, Hutschachteln, Geldtaschen, Nachtlücke, Regenschirmfutterale, Necessaires, Gläser in Etuis, Sitzkissen, Copier-Maschinen, Trinkflaschen, Pfeifen etc. empfiehlt G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Maskencostümes.

Eine große Auswahl schöner neuer Maskencostümes erlaubt sich zum Verleihen ganz ergebenst zu empfehlen.

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus Nr. 15.

Fein gestickte Kragen und Pelserinen, in ältern Mustern und Schnitten, werden ganz billig verkauft in der Modewaaren-Handlung von Heinrich Schmidt, Hainstraße.

* Gold- und Silber-Stoff zu Aufsätzen, * dergl. Spitzen-Frangen und Lahnänder, Gürtel, glatte und à jour Strümpfe, Handschuhe, Blonden, Spitzen, schöne Modebänder zum Ausputz und Gesichtsmasken aller Art empfiehlt Carl Sörniz, Grimm. Straße Nr. 6/4.

Zu borgen gesucht wird eine Hobelbank: Brühl Nr. 448, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. März ein reinliches Dienstmädchen, welches in der Küche erfahren ist, nähen und stricken kann, auf der Gerbergasse Nr. 1145, links, 3. Etage vorn heraus.

So eben ist im Verlage der Unterzeichneten erschienen:

Gutenberg

oder

Geschichte der Buchdruckerkunst

von ihrem Ursprunge an bis zur Gegenwart.

Bearbeitet

von
Otto August Schulz.

Eine Festgabe für jeden Gebildeten

zur

vierten Säcularfeier des Typendruckes.

Mit 8 Holzstichen. gr. 8. geb. Preis 14 Gr.

Die unschätzbare Buchdruckerkunst, die edelste und wichtigste aller Erfindungen, welche je der denkende Geist hervorbrachte, findet hier in kurzer, bündiger und klarer Darstellung ihre Geschichte. Sie dürfte für Jeden ein gleich großes und lebendiges Interesse haben, ja unentbehrlich sein, der den tiefen Sinn und die hohe Bedeutung des auf das Glanzendste vorbereiteten, in diesem Jahre statt findenden vierten Jubelfestes der Buchdruckerkunst verstehen, kräftig erfassen und würdig zu feiern gedenkt.

Schulz & Thomas.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein in der Küche erfahrene Dienstmädchen: Brühl Nr. 86/319, 2 Treppen.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher zeither als Copist auf einer jurist. Expedition arbeitete, sucht zum 1. März a. e. ein anderweitiges Unterkommen. Gefällige Offerten erbittet sich derselbe unter der Chiffre R. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht werden für ein paar stille Leute in einer 1. Etage 2 meublirte, meßfreie Zimmer nebst Mitbenutzung einer Küche, auf Monate. Adressen beliebe man Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64, bei Herrn Louis gefälligst abzugeben.

Vermiethung. Eine Stube mit zwei Kammern, ohne Meubles, ist für 25 Thlr. jährlich zu vermieten, und das Nähere Neumarkt Nr. 4/13 beim Hausmanne zu erfragen.

Zu vermieten ist am Königsplatze im Hause Nr. 877 die 4. Etage zu Ostern dieses Jahres eine Niederlage im ersten Hofe und ein schöner trockner Keller und ist das Nähere daselbst beim Hausmanne zu erfragen.

Zu vermieten sind in Schleußig bei Fährmann 2 Stuben für den Sommer, im Preise von 16—20 Thlr.

Zu vermieten sind von Ostern d. J. an mehre sehr freundliche Familientogis in Nr. 1389 in der Holzgasse; auch eins dergleichen im Hofe der Marie, Nr. 607 am Neumarkte, durch
D. Witthelmi.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche Schlafstelle am Thomaskirchhofe Nr. 11/99, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist auf dem Peterssteinwege Nr. 815 von Ostern an ein freundliches Familientogis.

Donnerstag, den 6. Februar,

B a l l

der Gesellschaft in Lannerts Salon.

Die Hrn. Abonnenten haben sowohl ihre, als Billets für Gäste bis zum 5. d. M. in Empfang zu nehmen bei den Vorstehern Hrn. Meerboth, Antonstraße Nr. 1502 und Hrn. Quellmalz, Auerbachs Hof, im Gewölbe.

Wegen Anfertigung der Liste zur Abholung in den Wagen können die zu spät sich Meldenden nicht angenommen werden.

Der Comité.

Heute, den 2. Februar,

Concert im Saale des Schützenhauses.

Das Nähere besagen die gedruckten Programms.
Anfang 3 Uhr. Das vereinigte Stadtmusikcor.

Heute Concert auf dem Thonberge.

Heute Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Heute Concert im großen Kuchengarten.
Auch ist frischer Pflaumenkuchen von ganz frischen Pflaumen, Johannisbeer, und Kirsch, Kuchen zu haben; und alle Tage frische Pfannkuchen.

Heute, Sonntag, Concert in Stötteritz,
wobei außer Stolle Pfannkuchen mit verschiedener Fülle.

Schulze.

Der Weg dahin über die Felder ist heute weniger, als der über den Thonberg, zu empfehlen.

Leipziger Waldschlößchen.

Heute, Sonntag den 2. Februar, findet im **neuen Saale** Concert, so wie im alten Saale Tanzmusik statt.
Copitsch.

Kaffeehaus zur grünen Schenke.

Morgen, den 3. Februar, Schlachtfest.

Anzeige. Mein richtiges großes Billard ist in den neuesten Stand gesetzt; auch sind heute Abend Breakfasts mit geschmorten Kartoffeln zu haben, wozu freundlichst einladet
August Wipplinger.

Einladung. Heute, Sonntag den 2. Februar, so wie alle Sonntage ladet zu Pfannkuchen ergebenst ein
Burckhardt in Meudnitz.

Einladung. Morgen, den 3. Februar, ladet zu frischer Wurst und Welsuppe ergebenst ein
Gräfe in Eutritsch.

Speckkuchen zum Montag früh bei
F. A. Rothe in der Tuchhalle.

* Heute, Sonntag als den 2. Februar, ladet zur Tanzmusik ganz ergebenst ein; für gute warme und kalte Getränke habe ich bestens gesorgt.

J. J. Büchner, auf Lindners Ruhe in Eutritsch.

Einladung. Heute Kartoffel- und Pfannkuchen bei Kühn in Volkmarzdorf.

Einladung. Morgen, den 3. d. M., ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein J. C. Heinze vor dem Schützenthore.

* Morgen, Montag den 3. Februar, giebt es Vormittag von 9 Uhr an **Wellfleisch** und Abends **Wurstsuppe und frische Wurst** bei C. A. Radelli, Neumarkt.

* Sonntag, als den 2. Februar, und folgende Sonntage sind frische Pfann- und andere Kuchen zu haben im Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen, Montag den 3. Februar, starkbesetztes Concert im Saale des Peterschießgrabens.

I. Theil Militair-, II. Theil Saitenmusik. Popisch.

* Sonntag, den 2. Februar, ladet ergebenst ein zu Pfannkuchen G. W. Diemecke, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute ladet zu Karpfen und guten Getränken ergebenst ein der **kleine Kunath** in der langen Straße.

* Die **Gose** in der **Oberschenke** zu **Gohlis** ist jetzt ganz **fein**.

Reisegelegenheit nach Berlin den 3. oder 4. d. M. bei J. C. Gebicke, Fleischergasse, im goldenen Herze.

Gelegenheit nach Altenburg und Chemnitz den 3. d. M. bei Neubauer im Rosenkranze.

Verloren wurde den 30. Januar Nachmittags eine gestickte Tasche, aschgrau ausgefüttert, enthaltend 2 Schlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung abzugeben auf dem Thomaskirchhofe Nr. 153, eine Treppe.

Verloren wurde am 29. Januar auf dem Maskenballe im Hotel de Pologne, in der Damen-Garderobe, ein großes grünes Trepptuch mit breiter bunter Kante. Man bittet dasselbe Preußergäßchen Nr. 5, eine Treppe, gegen eine Belohnung abzugeben.

* Eine geehrte Theaterdirection wird höflichst gebeten, die Oper „Hans Heiling“ baldigst zur Aufführung zu bringen. Mehre Freunde gediegener Musik.

* Dem unbekanntem Sängervereine des am Donnerstage Abend dargebrachten Ständchens sagt ihren innigsten Dank
P..... L....

Anzeige. Gestern als den 1. Februar Vormittags 12 Uhr wurde meine gute liebe Frau, Friederike Juliane geb. Graul, von einem gesunden und muntern Knaben, jedoch schwer, durch die geschickte Hand des Herrn D. Meißner und Hebamme Meier, aber doch glücklich entbunden. Gott möge Ihnen noch lange Jahre Gesundheit schenken, in ähnlichen Fällen dieselbe Hilfe leisten zu können. Dieses zeigt Theilnehmern und Verwandten ergebenst an.

Gottfried Lehmann,
Schenkwirth und Hausbesitzer alhier.

Am 31. Januar d. J. habe ich meine brave und edle Frau, Amalie Therese geb. Rebrig, in einem Alter von 59 Jahren durch den Tod verloren. Sie war mir Alles, mein häusliches Glück und die Stütze in meinem hohen Alter auf alle Weise. Wer diese moralisch gute Frau gekannt hat, wird meinen Verlust ermessen können und mir ein silles Beileid schenken.

Leipzig, den 1. Februar 1840.

J. Christoph Pult senior, Kaufmann dahier.

Thorzettel vom 1. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (31. Abends 16 Uhr.) Hr. Gastw. Haber, von hier, von Torgau zurück. Hr. Hblsm. Barth, von Döbeln, im Einhorne. Mad. Luas, v. Ablas, in der alten Schmiede. Hr. Zimmermeister Adam, v. Meissen, in St. Dresden. Hr. Rfm. Weimann, v. Meissen, und Hr. Amtsverw. Töpfer, v. Dahlen, unb. Hr. Dir. Blochmann, von Dresden, bei Prof. Schnorr. Hr. Lieuten. v. Hausen und Gau, Hr. Kreis-Dir. D. v. Falkenstein, Hr. Commis Günther u. Hr. Adv. Köppling, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Rfm. Bäßler, v. Dresden, und Hr. Schneidermstr. Gubisch, v. Leutewitz, unbef. Hr. Kaufm. Müller, v. Leisnig, in St. Dresden. Hr. Stud. Andrichsky, v. hier, von Ditsch zurück.

Halle'sches Thor. Hr. Rfm. Döberitz, v. Altenburg, b. Pascher. Die Berliner Post um 6 Uhr. Auf der Magdeburger Giltpost 19 Uhr: Hr. Buchhdt. Fort, v. hier, v. Halle zurück, u. Hr. Kaufm. Wescher, von Barmen, in St. Hamb. Die Magdeburger Giltpost um 6 Uhr.

Frankfurter Thor. Hr. Dekan. Görnig u. Eisenhardt, von Mühlhausen und Schölk, im g. Adler. Hr. Stadtmus. Heiland, von Freiberg, in der goldenen Laute. Der Frankfurter Packwagen um 12 Uhr.

Hospitalthor. Madame Bauch, v. Seithain, bei Rasch. Die Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr. Auf der Nürnberg Giltpost um 7 Uhr: Hr. Fabr.-Besitzer Reuter, von Nürnberg, und Hr. Major von Wolfersdorf, v. Borna, pass. durch. Hr. Graf Reuß, v. Schleiß, unbef. bestimmt.

Dresdner Thor. Hr. Baumstr. Michael, v. Torgau, im gold. Hute. Die Dresdner Nacht-Giltpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (1. Februar Vormittags 11 Uhr) Herr Assistent Len, v. Ditsch, Hr. Gastw. Franke, v. Riesa, u. Hr. Schlossermeister Baumgarten, v. Dresden, unbef. Hr. Ger.-Dir. Scheuffler, v. Pom. magisch, pass. durch. Hr. Commis Voigtländer, von Königsberg, in Nr. 1309. Hr. Rfm. Junker, v. Magdeburg, Mad. Fürst-nau und Hr. Lithogr. Nische, v. Dresden, Mad. Heimbold, v. Braunschweig, Dem. Krusch, v. Tharandt, Hr. Partic. Keylich, v. Hamburg, Herr Lieut. v. Winkwig, v. Welfenfels, u. Hr. Polgkreis. Kaiser, v. Burtzsch, unbef. Hr. Commis Dehler u. Seede u. Hr. Stud. Willalba

de Palacias, v. hier, v. Dresden zurück. Dem. Otto, v. Rötha, v. d. Hr. Graf v. Mengersen, v. Schepplin, Hr. Amtm. Schoch, v. Friesdorf, u. Hr. Stallmstr. Burton, a. England, unbestimmt. Herr D. Köttchau, v. Dresden, im P. de Bav. Hr. D. Crusius, v. hier, von Dresden zurück.

Frankfurter Thor. Die Hamburger reitende Post um 8 Uhr. Die Merseburger Post 10 Uhr.

Zeiger Thor. Hr. Riemermstr. Gebhardt, v. Pegau, unbestimmt. **Hospitalthor.** Auf der Annaberger Post 18 Uhr: Hr. Kaufm. Drechsel, v. hier, v. Annaberg zurück, u. Hr. Rfm. Müller, v. Chemnitz, im Blumenberge. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Hr. Insp. Becker, v. Hohnstädt, Hr. Pachter Schmeißer, v. Seeligenstädt, u. Mad. Thomas, v. Grimma, unbestimmt.

Dresdner Thor. Die Eilenburger Dilligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Die Magdeburger Packpost um 11 Uhr. Die Braunschweiger Giltpost 12 Uhr. Auf der Berliner Giltpost um 1 Uhr: Hr. Geh. Dfin.-Rath Bindhorn u. Hr. D. Fries, v. Berlin, passiren durch, Hr. Rfm. Gölzleuchter, v. Offenbach, im P. de Russie. Herr Schausp. Hofmann, v. Hamburg, passirt durch.

Frankfurter Thor. Herr Lieuten. Ludwig, v. Liegnitz, p. durch.

Zeiger Thor. Hr. Rfm. Böhn, v. Berlin, passirt durch.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Rf. Pöschke u. Knapp, v. Altenburg, im P. de Bav. u. pass. durch, Hr. Ger.-Dir. Kellner, v. hier, v. Borna zurück, u. Hr. Rfm. Bauerdahl, v. Kenney, im P. de Russie. Hr. Oberlieut. v. Winkwig und Hr. Rittmstr. v. Guellett, v. Rochlitz, im gr. Baume. Hr. Hblsm. Fischer, v. Reischdorf, in Nr. 556.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Meinhold, v. hier, v. Döbeln zurück. **Frankfurter Thor.** Hr. Hblsm. Richter, v. Duedlinburg, unb. Auf der Frankfurter Giltpost 13 Uhr: Hr. Commis Bollinger, von An, pass. durch, u. Dem. Perrochet, v. Neuenburg, bei Mad. Preußner. Hr. Rfm. Franke, v. Offenbach, im Hotel de Baviere.

Zeiger Thor. Mad. Dehler, v. Zeig, passirt durch.

Druck und Verlag von C. Holz.